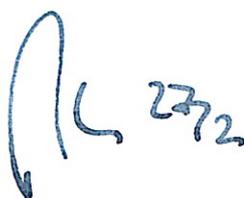


01
a.d.D.


**Antrag Drucksache Nr. 00267/2015 der Fraktion Unabhängige Bürger
Berichts-antrag | Sachstandsbericht Sportanlagen/ Hallen in der Landeshauptstadt
Schwerin**

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung einen Sachstandsbericht zu den Schweriner Sportanlagen einschließlich der Hallen vor. Dabei ist u.a. auf folgende Punkte einzugehen:

1. Welche städtischen und „fremden“ Sportanlagen/Hallen gibt es?
2. Sind die Kapazitäten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Flächen und Nutzungszeiten ausreichend bemessen; wenn nein, wo bestehen Defizite?
3. Welche Betreibermodelle für die städtischen Anlagen gibt es, wie sind diese im Einzelnen ausgestaltet und wie hat sich die unterschiedliche Form der Bewirtschaftung aus Sicht der Stadt bewährt?
4. Wie hoch ist der Investitionsbedarf für den Erhalt bzw. die Modernisierung der Sportanlagen?
5. Wie hoch sind die kommunalen Ausgaben derzeit insgesamt?

Welchen Handlungsbedarf sieht die Verwaltung, insbesondere für welche Bereiche werden Erweiterungen als notwendig erachtet?

1. Rechtliche Bewertung (u. a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Gründe, die gegen eine Zulässigkeit des Antrags sprechen sind nicht erkennbar.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

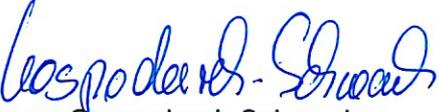
- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
keine
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
Kosten für die Fortschreibung Sportentwicklungsplanung sind Haushalt 2015 mit 50 TEUR veranschlagt

3. Kostendarstellung für die Folgejahre

keine

4. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Die im Beschlussvorschlag angesprochenen Fragen sind im Wesentlichen Bestandteil der Sportentwicklungsplanung. Die Fortschreibung ist für das Jahr 2015 geplant. Die Beauftragung ist abhängig vom Inkrafttreten der Haushaltssatzung, da es es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt. Zur Aufwandsminimierung wird empfohlen, die Sportentwicklungsplanung um den Teil der Fragen (Betreibermodelle, Investitionen) zu erweitern bzw. diese in die Fortschreibung einfließen zulassen.



Caren Gospodarek-Schwenk